



Ein Höhepunkt der Sternsingeraktion der Aichacher Elisabethschule (Lebenshilfe Aichach-Friedberg) war wieder der Besuch im Bayerischen Landtag in München. Eingeladen waren die Sternsinger von der Präsidentin des Bayerischen Landtages, Barbara Stamm (vorne, Dritte von rechts), die auch Vorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist, dahinter die Landtagsabgeordnete Simone Strohmeier und Staatssekretär Johannes Hintersberger (vorne, Zweiter von rechts). Foto: Rolf Poss, Bildarchiv Bayerischer Landtag

Sternsinger der Elisabethschule sammeln heuer über 4000 Euro

Aichach Höhepunkt der Sternsingeraktion der Aichacher Elisabethschule (Lebenshilfe Aichach-Friedberg) war der Besuch im Bayerischen Landtag in München. Eingeladen hatte die Präsidentin des Landtages, **Barbara Stamm**, die auch Vorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist. Herzlich begrüßt wurden die Sternsinger auch von Staatsminister **Winfried Bausback**, Staatssekretär **Johannes Hintersberger**, den Abgeordneten **Claudia Stamm** und **Simone Strohmayr** und weiteren Abgeordneten und Mitarbeitern sowie von den Kindern des Kindergartens des Landtags. Barbara Stamm bedankte sich für das großartige Engagement der Schüler der Elisabethschule und dafür, dass sie armen und benachteiligten Kindern helfen. Zu den

Sternsingern sagte sie: „Es ist eine gute und sehr schöne Tradition, dass ihr jedes Jahr zu uns in den Landtag kommt und dass ihr euch für Menschen einsetzt, denen es nicht gut geht.“

Unter der Leitung von **Matthias Hartung** und **Juliane Sandrock** waren 25 Schüler als Sternsinger in den Landtag gekommen, um den Segen Gottes für das Jahr 2018 weiterzugeben und eine Geldspende für arme, kranke, benachteiligte und behinderte Kinder und Jugendliche zu erbitten. Unterstützt wurden die 22 Sternsinger der Elisabethschule von drei Sternsinger-Schülern aus der Partnerklasse der Volksschule Hollenbach. Die Sternsinger schenkten jedem Teilnehmer einen Segensstern und ein Liedblatt. Im An-

schluss sangen sie und begleiteten ihren Gesang mit GUK-Gebärden. Bei der Wiederholung des Liedes sangen die meisten Zuhörer mit und machten die Gebärden nach. Außerdem stellten die Sternsinger vier Projekte vor, die mit den Spenden unterstützt werden: Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ der katholischen Kirche, ein Kinder- und Jugendhaus für Straßenkinder in Lae in Papua Neuguinea (Asien), die King-George-VI-Schule für Kinder mit einer Körperbehinderung in Bulawayo/Zimbabwe und die Maria-Magdalena-Special-School für Kinder mit einer geistigen Behinderung in der Provinz Munyu/Kenia in Afrika. Insgesamt konnten die Sternsinger dieses Jahr über 4000 Euro überweisen. (AN)